

Checkliste für das Erstgespräch mit dem Pflegedienst

Diese Unterlagen bringe ich mit:

- Pflegegrad-Bescheid (falls vorhanden)
- Krankenversicherungskarte
- Aktueller Medikamentenplan mit Dosierungen
- Ärztliche Befunde / aktueller Arztbrief
- Vorsorgevollmacht (falls vorhanden)
- Patientenverfügung (falls vorhanden)

Diese Fragen stelle ich dem Pflegedienst:

- Welche Leistungen werden angeboten? (SGB V / SGB XI)
- Gibt es Erfahrung mit Demenz oder Palliativpflege?
- Wie qualifiziert ist das Pflegepersonal?
- Gibt es eine feste Bezugspflegekraft?
- Wie laufen Vertretungen bei Urlaub oder Krankheit?
- Wie ist der 24h-Notdienst geregelt?
- Wie setzt sich der Eigenanteil zusammen?
- Ist eine Probezeit möglich?

Das fragt der Pflegedienst Sie beim Gespräch:

Damit Sie vorbereitet sind, erklären wir Ihnen vorab was auf Sie zukommt.

Der Pflegedienst fragt was der Patient noch selbst erledigen kann und wo Unterstützung gebraucht wird. Denken Sie vorab durch: Waschen, Anziehen, Aufstehen, Gang zur Toilette, Treppensteigen.

Welche alltäglichen Aufgaben fallen schwer oder sind nicht mehr möglich? Einkaufen, Kochen, Putzen, Wäsche und Heizen sind typische Themen.

Gibt es ein erhöhtes Sturzrisiko? Besteht ein Dekubitusrisiko durch eingeschränkte Mobilität? Sind Schmerzen ein Thema? Diese Angaben fließen direkt in die Pflegeplanung ein.

Wer hat bisher geholfen, Angehörige, ein anderer Dienst oder niemand? Welche Hilfsmittel sind bereits vorhanden?

